



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke**

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Enthaltend Den zweyten Theil seiner Briefe

**Pope, Alexander**

**Strasburg, 1780**

VI. Vom Herrn Digby. Ueber die Südseegesellschaft.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54664](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54664)

zu erwarten hätte. Der nemliche Umstand be-  
 nimmt mir die Aussicht mancher glückseligen  
 Stunde, die ich mit Ihnen in Lord Bathurst's  
 Forst zuzubringen hoffte, und ich befürchte, ich  
 werde Sie vor dem Winter nicht sehen, es sey  
 denn, daß Lady Scudamore nach Scherburne  
 käme, in welchem Fall ich Sie inländigst bitte,  
 sich, wie Sie ohnedem Willens waren, nach  
 Dorsetshire zu verfügen. Möchten Sie sich doch  
 in Ihrem neuen Lieblings-Spaziergange recht  
 lange vergnügen können! &c.

---

## 6. Brief.

---

Scherburne, den 9 Jul. 1720.

**W**ie ich finde, so hat sich seit meiner Ab-  
 reise von London, die Sprache und die  
 Unterredung dorten gänzlich verändert, obgleich  
 es erst drey oder vier Monathe sind. Keine  
 gewaltsame Veränderung in der natürlichen  
 Welt, hat je einen Philosophen so sehr in Er-

saunen gesetzt, als dieses mich thut. Ich hoffe, daß dieses alle Parthey-Wuth legen und mehr Menschenliebe in der Gesellschaft einführen wird. Alle Verläumdungen werden gewiß bey Seite gelegt werden, denn in diesem neuen goldnen Zeitalter findet keine solche Krankheit, als der Spleen ist, mehr statt. Mich entzückt der Gedanke, daß ich bey meiner Zurückkunft in die Stadt nichts, als allgemeine gute Laune antreffen werde. Ich freue mich über den allgemeinen Reichthum, in der Hoffnung, daß er diese Wirkung hervorbringen wird. Man sagt mir, Sie wären bald zufrieden gewesen, und hätten keine solche Vermehrung begehrt, wie Ihnen doch andre gewünscht hätten. Ich urtheile also hieraus, daß Sie der reichste Mann in der Süd-See-Gesellschaft sind, und wünsche Ihnen Glück dazu. Ich darf Ihnen nur mehr Gesundheit wünschen, denn Ruhm und Reichthum besitzen Sie genug. Ich bin &c.

---